

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 14. März 1801.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Nach einem zehntägigen Krankenlager an einem hitzigen Nervenfieber, starb hier am 9. d. Abends halb 7 Uhr die hochwohlgeborne Frau Marie Wilhelmine vermählte Rittmeisterin von Kiesenwetter, geb. Bose, a. d. H. Oberthau im Hochstift Merseburg. Ihre Aeltern waren: weil. Hr. Carl Hieronym. Bose, auf Oberthau und Ermlitz, Kurf. Sächs. Major der Infanterie, und Fr. Carol. Friederike geb. von Wolframsdorf, welche sich jetzt bey ihrem Hrn. Sohne in Lützenau aufhält. Am 2. Sept. 1787 vermählte sich die Wohlseel. zu Gießen bey Eisenberg mit Hrn. Wolf Ludwig Ernst von Kiesenwetter, Kurf. Sächs. Rittmeister der Armee. Aus dieser Ehe entsproßten 3 Kinder, die aber zeitig verstarben. Gestern früh geschah ihre Beerdigung auf dem hiesigen Lauerkerkhofe.

Der in Dresden verstorbene und im vorigen Stück angezeigte Herr Obriste von Minkwitz war nicht zu Ratibor, sondern am 23. Oct. 1733 zu Zimpel geboren, trat 1746 bey seines Hrn. Vaters Kürassiersregiment in Dienste, kam aber 1748 unter das jetzt von Niesemeuschelsche Infanterieregiment, bey dem er bis zum Pres-

mierlieutenant avancirte und den 7jährigen mitmachte; 1763 ward er zum Kadetten-corps versetzt. Von seiner zweiten Gemalin, einer geb. Pluncka, hinterläßt er einen einzigen Sohn, welcher Korporal bey dem adelichen Kadettencorps ist.

## II. Aus dem Vaterlande.

Auf Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen gnädigsten Befehl, ist am 8. d. an Dero Hofe, wegen erfolgten Ablebens der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau, Frau Philippinen Charlotten verwittw. Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, geb. Prinzessin von Preussen Königl. Hohelt, eine Kammertrauer auf 2 Wochen angelegt worden.

Dresden, den 6. März. Se. Kurf. Durchl. haben bey dem Regimente Kurfürst Kürassiers dem Stabsrittmeister Hrn. Baron von Stetten eine Kompanie anvertraut, an dessen Stelle den Premierlieut. Hrn. von Carlowitz zum Stabsrittmeister, dagegen den Souslieut. Hrn. Fronhoffer zum Premierlieutenant, und bey dem Regiment Zeyschwitz Kürassiers den Estandartjuncker Hrn. von Einsiedel zum Souslieutenant ernennet, so wie dem vormaligen adelichen Kadet Hrn. von Brandenstein den Charakter eines Souslieutenants